

für die Armuth, theils zum Besold der dabei bedienten Offizianten angewandt.

Hiernächst hat der Dom verschiedene ansehnliche Legate. Z. B. das Luderizische, wovon eine grosse Menge Menschen aus allerlei Ständen und Lebensarten unterhalten wird! — Selbst Adelige, Generals und Obristen Töchter!! — Wie finden Sie diese schöne Anstalt? Hat man wohl in so vielen Gegenden Deutschlands, wo beständig von Glaubensreinigkeit und Treue gegen das System der Kirche gesprochen wird, solche dauerhafte, feuerfeste Anstalten, wie in dem ausgeschrienen deistischen Berlin. Ein neuer Beweis, wie wenig Orthodogie und Heterodogie auf das thätige Christenthum einfließen!!

Die Parochialkirche ist gleichfalls gut dotirt — — — Der selige Elsner vermachte ein schönes Kapital dahin, wie viel es sey — weiß ich so ganz genau nicht zu bestimmen. — Aber, ansehnlich war es doch in allen Fällen, weil gegenwärtig bei merklich abnehmender Einnahme daselbst demohnerachtet ein sehr gutes, ziemlich besetztes Hospital unterhalten wird. — Ob sie liegende Gründe habe, kann ich nicht bestimmen, ich glaube es aber kaum. —

Die andern reformirten Gemeinden haben wenig oder nichts. — Der Friedrichsstädtischen muß so gar, der Dom jährlich 300 Rthlr. abgeben, damit jener Armen nur ihr nicht zur Last fallen. —

Sie